

# Für wen hältst du dich?

*Kryon durch Lee Carroll*

*Portland, Maine, USA, 30.6.2018*

*Übersetzung: Angelika und Bryan Cooper <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Der Raum ist erfüllt mit Heiligkeit, und diese Heiligkeit wird durch die Absicht der anwesenden Menschen erzeugt. Es wird immer ein Feld erzeugt, wenn ein Mensch sich mit einem anderen Menschen zusammenfindet und sagt: »Ich habe einen Grund hier zu sein. Ich will mehr wissen. Ich habe einige wilde Geschichten über Dinge gehört, die ich nicht verstehe. Es könnte mein Leben verändern, könnte die Dinge verbessern, die ich gerne verbessern würde. Deshalb sitze ich jetzt auf dem Stuhl.« Vielleicht gibt es unter euch Menschen, die das spüren können und das auch gespürt haben, als ihr heute Morgen den Raum betreten habt.

Die vielen Anwesenden haben mit Absicht ein Feld erzeugt, das sehr heilig und sehr schön ist. Dieses Feld wird wahrgenommen. Oh ja, es wird gesehen. Ihr habt vielleicht von der Prämisse gehört, dass nicht nur Fähigkeiten und Macht sich erweitern, wenn eine Menge von Menschen sich versammelt – das Licht selbst wird mehr. Mit der Absicht, von der wir sprechen, schafft ihr ein Feld aus Licht. Jetzt sprechen wir metaphorisch, aber das Bewusstsein ist wirklich ein Teil der Physik, die ihr heute studiert. Ist es zu viel verlangt, sich vorzustellen, dass Absicht multidimensional gesehen werden könnte, ja vielleicht sogar eine Farbe hat?

Ihr Lieben, ihr seid sehr attraktiv, wenn ihr mit einer derartigen Absicht hier seid. Es gibt so viele verschiedene Arten von Absichten, sogar hier in diesem Saal, sogar bei denjenigen, die zuhören. Es gibt eine beiläufige Absicht: »Ich glaube, ich horche mal rein.« Es gibt eine Absicht, die alles erkennen will, was gesagt wird: »Ich will mehr wissen, denn alles, was du gesagt hast, Kryon, hat entweder stattgefunden oder geschieht oder wird geschehen. Ich bin an Bord.« Zwischen diesen Absichten liegen viele Schattierungen. Ihr Lieben, sie sind alle angemessen. Wer einfach mal reinschauen will, tut dies mit freier

1 <https://www.leecarroll.de>

Wahl. Du guckst mal rein und gehst und kommst nie wieder zurück, aber in diesem Spalt, in den du geschaut hast, hast du die Idee gesehen und gespürt, dass du heilig bist. Diejenigen, die das verinnerlichen wollen, was hier ist und was auf uns zukommt, werden den Channel heute Abend genießen.

Wir haben euch in dem vorigen Channel gesagt, dass der Titel folgender sein würde: »Für wen hältst du dich?« Das ist ein Ausdruck, den Menschen oft als Anschuldigung benutzen. Aber die Frage in diesem Channel heute Abend ist real. Der Grund dafür, dass sie gerade jetzt überhaupt gestellt wird, der Grund, den ihr in einem Augenblick sehen werdet, ist:

*Wer ihr zu sein glaubt, prägt alles, was kommt – alles!*

Lasst uns folgendermaßen anfangen. Lasst uns mit den Einwänden beginnen, die einige Lichtarbeiter über einige der von mir vorgestellten Konzepte haben. Die Einwände sind folgende:

»Sie funktionieren nicht, lieber Kryon. Ich habe dich seit zwanzig Jahren reden hören, und du hast gesagt, man muss mit seinen Zellen sprechen, man muss mit seiner Zellstruktur reden. Sie hört zu. Das habe ich auch getan. Ich habe dieses Problem, ich habe daran gearbeitet, ich rede mit meinen Zellen und nichts passiert. Ich komme zu dem Schluss: Es funktioniert nicht.«

»Lieber Kryon, ich habe gehört, wie du davon gesprochen hast, dass Mitgefühl der Schlüssel zur Veränderung der Menschen um mich herum, zur Veränderung von mir selbst, zur Veränderung all dieser Dinge ist. Ich habe so sehr versucht, mitfühlend zu sein. Es funktioniert aber nicht. Es funktioniert einfach nicht.«

Habt ihr noch etwas anderes?

»Lieber Kryon, ich habe dich von ›Gott in mir‹ sprechen hören. Das glaube ich nicht. Das finde ich ganz sicher nicht in meinem Leben. Ich hätte es gerne. Ich hätte es wirklich gerne. Ich höre dir zu, und ich würde es gerne haben. Aber dann kommst du zu Ende und nichts ist da.«

Ich bin im Begriff, dich zu entlarven, oh du, der solche Fragen stellt! Ich frage dich: »Für wen hältst du dich?« Wenn du eine Liste aufstellen müsstest, für wen du dich hältst, wie sähe sie aus? Ich werde die Liste für dich anfangen. Sie ist voll von Vorurteilen, Missverständnissen, Unglauben, Ignoranz und noch mehr. Und du weißt es nicht. Du weißt es nicht einmal. Es läuft so ab. Für wen hältst du dich?

»Okay, ich bin männlich. Ich bin eine Frau. Ich bin so und so viele Jahre alt.«

Stopp. Das bist du, wirklich. So alt bist du. Wie ich sehe, hast du das in großen Buchstaben aufgeschrieben, wie alt du bist. Also lasst uns einen Moment über das Alter reden. Was geht einher mit der Frage »Wie alt bist du?«? Ich sage dir, das ist ein enormes Vorurteil. Sofort fängst du an dir vorzustellen, wie alt du sein solltest, basierend auf Informationen, die dir über andere in diesem Alter gegeben wurden. Das ist dir doch klar, oder? Wie alt du auch immer bist, du bist älter als früher, und das magst du nicht. Das ist ein Vorurteil in sich. Altern ist eine Voreingenommenheit. Wenn du das Altern nicht magst, ist es eine Voreingenommenheit.

Du denkst, 900 Jahre zu leben wäre ein Tippfehler in der Bibel? Oder ist es wahr? Wie haben die das gemacht? Ich sage euch, sie haben nie gesagt: »Ich bin so und so viele Jahre alt«, weil das Alter nichts bedeutet. Sie existieren in einem Körper, der Jahr für Jahr altert, wenn man das Wort verwenden will, nach seinem eigenen Zeitplan. Aber wenn du so voreingenommen bist und dem Leben Grenzen setzt, wirst du direkt in den Zustand versetzt, den die Medizin deinem Alter zuordnet. Das ist eines der größten Vorurteile, die du hast. Was glaubst du, wer du bist? Hör auf, den Leuten zu sagen, wie alt du bist! Ist dir klar, was das mit sich bringt? Schaut ihr eure Medien an? Habt ihr die Anzeigen gesehen, wie ihr euch in einem bestimmten Alter fühlen sollt, welche Mittel ihr in einem bestimmten Alter einnehmen sollt? Das ist eine Programmierung. Ihr werdet darauf programmiert, schlecht zu altern. Ich sage euch, das kommt nicht einfach von den Medien, sondern von deinen Eltern, es kommt von der Schule, es kommt von der Gesellschaft.

Wenn du kein Stigma hättest, wie alt du bist, wäre deine Chemie dann anders? Bingo! Ja, weil das Bewusstsein die Zellstruktur leitet. Was du glaubst, wird von deinem Körper aufgenommen und umgesetzt. Ich sag's noch mal. Man taucht im Restaurant »Leben« auf. Die Speisekarte ist da. Man gibt eine Bestellung auf und altert dann schlecht. Meine Lieben, das Essen wird schon serviert. Du hast es gerade bestellt und jetzt ist es da. So einfach ist das. Es steht auf der Karte und du hast es bestellt. Du fühlst dich auf eine bestimmte Weise, weil du ein bestimmtes Alter hast. Vielleicht wurde dir gesagt, dass Altern eine schlechte Sache ist, also schaust du ständig in den Spiegel, um zu sehen, ob es eine schlechte Sache ist. Dein Körper weiß, was du suchst und kooperiert! Das Altern ist eine schlimme Sache. Was glaubst du, wer du bist?

## Nummer eins

Ich bin ein zeitloser Mensch, der auf diesem Planeten prächtig existiert. Ich bin ein zeitloser Mensch, der auf diesem Planeten prächtig existiert. Mein Körper hört jedes einzelne Wort, das ich spreche. Meine Zellstruktur hat keine Ahnung, wie alt ich bin. Also veranstalte für mich keine Geburtstagsparty mit Kerzen, denn ich zähle nicht.

Ich kann nicht genug betonen, wie viel das für dich bedeuten würde.

## Nummer zwei

Für wen hältst du dich?

»Nun, Kryon, ich habe eine erbliche Veranlagung, die mir sehr bedrohlich erscheint. Schau nur, was in meiner Familie passiert ist.«

Stopp! Du hast deinem Körper soeben gesagt, dass jede erbliche Veranlagung, die er in sich trägt, sich manifestieren wird. Das hast du deinem Körper gesagt, und schon geht's los.

Weißt du, was bewiesen ist? Deine erblichen Veranlagungen sind nicht zuständig.

»Oh, die Krankheiten werden mit der Vererbung kommen. Es sind Veranlagungen vorhanden. Sie werden sich vielleicht sogar manifestieren.«

Aber meine Lieben, das geschieht nur, wenn deine Zellen sich selbst überlassen werden. Die Zellen deines Körpers sind darauf ausgelegt, dem Chef zuzuhören. Die Zellen deines Körpers sind darauf ausgelegt, dem Chef zuzuhören. Sie sind bereit, programmiert zu werden, und das Bewusstsein, das du ihnen gibst, ist die Programmierung, auf die sie besser als auf alles andere auf dem Planeten reagieren werden. Du kannst dich aus jeder Vererbung herausprogrammieren. Wusstest du das?

Genauso kannst du dein Alter und den Grad deiner Alterung programmieren. Die Energiemenge, die du hast, ist programmierbar. Die Programmierung deiner Zellen geschieht durch Absicht. Da ist es wieder! Bewusstsein, Absicht kann einen Menschen so programmieren, dass er länger durchhält, keine Krankheiten anzieht und auf eine Weise durchs Leben geht, die in ihrer Friedfertigkeit, ihrer Schönheit und ihrer Eleganz spektakulär ist, anstatt das Leben erleiden zu müssen.

## Nummer drei

»Du hast keine Ahnung, was mir passiert ist, Kryon.« Nein, aber du hast deinem Körper gerade gesagt, dass alles, was passiert ist, schrecklich ist. Das bedeutet nichts weiter als, dass alles, was passiert, dich altern lassen, zum Opfer machen wird. Du hast dich selbst programmiert, ein Opfer zu sein. Wenn nicht du selbst, dann haben es andere getan. Es hängt nur davon ab, auf wen du hörst, wer Gott ist, was die Beziehung zu Gott ist, ob du schmutzig oder großartig geboren wurdest, ob du zum Leiden programmiert wurdest. Für wen hältst du dich? Nun, bis jetzt alterst du schlecht, deine Abstammung ist schrecklich und du bist ein Opfer.

Für wen hältst du dich? Ich könnte immer weitermachen, aber jetzt siehst du, was ich dir zeigen will. Wenn es das ist, wofür du dich hältst, wie kannst du dann glauben, dass eine einzige Sache, die du ändern wirst, alles andere korrigieren wird? Diejenigen, die sagen: »Nun, das funktioniert nicht, Kryon, gib mir etwas Besseres«, haben bereits entschieden, wer sie sind. Sie sind an ein System gewöhnt, das linear ist, man kann es »allopathisch« nennen. Das ist nicht ganz das richtige Wort. Ein System, das linear ist, sagt: »Egal, wer du bist, egal, was du gelitten hast, egal, was deine Erbanlagen sind, nimm eine Pille und sie wird helfen. Es spielt keine Rolle, wer du bist, was du getan hast, sie wird helfen. Natürlich musst du sie immer wieder nehmen, aber du bekommst Hilfe.«

So funktioniert die Spiritualität aber nicht, meine Lieben. Wahr ist, dass das Bild, das du von dir selber hast, was du glaubst zu sein, die Grundlage all der Dinge bildet, die ich lehre, die ich versuche herauszuarbeiten. Du musst deinen Glauben ändern, bevor diese Dinge in deinem Leben Wirklichkeit werden können. Wenn du mit deinen Zellen reden willst, darfst du mir keine Liste präsentieren, auf der steht: »Das hier bin ich. Jetzt werde ich mit meinen Zellen reden und es wird alles verändern.«

Du musst am Anfang ansetzen. Das Schöne an dieser Lehre ist Folgendes. Wenn du erst einmal erkennst, dass du in den Augen Gottes, der Natur, großartig bist, dass du hier hingehörst, dann ordnet sich alles von selbst. Die Wahrheit hat das an sich. Es klingelt in deinem Körper und die zellulären Strukturen würden, wenn sie könnten, sagen:

»Nun, das wurde auch langsam Zeit! Was hast du heute für uns? Wie lautet deine Bestellung heute? Was steht heute auf der Speisekarte? Wie wäre es mit Gesundheit und Frieden? Wie wäre es mit einem System, bei dem die Jahre keine Rolle spielen?«

Dein Körper muss nicht länger zu einem bestimmten Zeitpunkt etwas tun oder erleiden nur, weil du ihm mit Zahlen ein Alter zugeordnet hast. Das ist nicht wahr. Das ist es wirklich nicht. Die Schönheit der Botschaften in diesem Channel rührt von Folgendem her.

Wenn du anfängst zu erkennen, wer du bist, geraten die Dinge in Bewegung. Es gibt eine Kettenreaktion; die Dinge beeinflussen sich gegenseitig auf wohlwollende Weise. Es ist fast so, als ob die Wahrheit mit deiner Zellstruktur zusammen klingt, so wie die Saiten zweier Gitarren. Zupfst du zum Beispiel eine Saite einer der Gitarren, so werden ihre Schwingungen auf die andere Gitarre übertragen und es kommt zur Resonanz. Die eine wirkt auf die andere. Sie beginnt zu schwingen und kommt in Stimmung.

Schon bald hat es dein Körper begriffen. Dann beginnen all die Dinge, die du in all den Jahren jeder einzelnen Zelle erzählt hast, all diese Punkte 1, 2, 3, 4 wegzufallen. Du fängst an zu begreifen, dass das einfach nicht richtig war. Das war nicht richtig.

Jetzt sprechen wir erneut über etwas, das wir bereits erwähnt haben. Dieser Punkt ist wichtig, meine Lieben. Es hat mit der Integrität des Wissens zu tun. Es ist wichtig. Einige der tiefgründigsten Dinge, die du von deinen Lehrern, von deinen Priestern, von deinen Schamanen gelernt hast, fangen jetzt an, in ihrer Genauigkeit nachzulassen. Du hast dabei aber das Gefühl, dass du sie verrätst, wenn du zu einer neuen Wahrheit wechselst. Das Gefühl ist sehr real. Du sagst:

»Nun ja, aber meine Eltern haben mir das gegeben. Es ist das, was ich glaube. Mutter und Vater gaben mir das Beste, was sie hatten. Es ist das, was ich glaube. Ich liebe diesen Pastor, den ich hatte. Er war einfach der beste Mann, den ich kannte. Er ist jetzt weg, aber ich werde mich immer daran erinnern, was er mir gesagt hat. Und danach richte ich noch heute mein Leben aus.«

Und dann kommen wir plötzlich mit ganz anderen Vorstellungen, die weit über das hinausgehen. Viele Menschen wollen ihren Standpunkt deswegen nicht aufgeben, gerade wenn die Integrität der Menschen, die man liebt, die einem ihre Wahrheiten gegeben haben, ihnen jetzt zu entgleiten droht. Wie übersteht man das? Nun, es gibt mehrere Möglichkeiten.

NUMMER EINS: Wenn sie verstorben sind, wissen sie es jetzt besser. Sie sind hier und feuern dich an.

NUMMER ZWEI: Was du in deinem Gedächtnis trägst, ist das Beste, was sie hatten, und sie gaben es dir in bester Absicht. Es war das Beste, was sie hatten. Daran ist nichts auszusetzen. Wenn sie damals das gehabt hätten, was du heute weißt, denkst du, dass sie dir das gegeben hätten? Ja, das hätten sie. Es ist also nichts Schändliches oder Verräterisches, sich nach vorne auszurichten und eine größere Wahrheit zu akzeptieren.

Du kontrollierst deine Biologie. Du steuerst nicht nur, wie du alterst und wie schnell du alterst, sondern auch, was mit deiner Chemie passiert, während du alterst. Das ist sehr wichtig, weil es ein Teil des Szenarios ist, wie dich eine Krankheit befallen könnte. Ich habe euch schon einmal gesagt, dass sich das menschliche Bewusstsein auf eine höhere Ebene zu entwickeln beginnt und den ganzen Körper verändern wird. Alle eurer Zellen sind Empfänger und warten begierig auf Anweisungen. Ein höheres Bewusstsein wird eine höhere Art von Anweisungen geben. Dadurch wird es schließlich einen Körper geben, der keine Krankheit annimmt, weil er viel klüger ist als früher.

Ihr alle wisst, dass ihr etwas habt, das sich »intelligenter Körper« nennt. Wieder werde ich euch am Beispiel der Homöopathie zeigen, wie das Bewusstsein funktioniert. Ihr akzeptiert die Homöopathie. Es ist tatsächlich sehr interessant, dass in diesem Land [USA] die Homöopathie nicht weit verbreitet ist, nicht wahr? Das ist politisch bedingt. Doch es ist nicht so, wie ihr denkt – es hat nichts mit eurer Medizin zu tun. Es hat mit dem zu tun, was mit den Engländern passiert ist. Ihr wurdet Amerikaner, indem ihr einen Krieg geführt habt, einen Krieg, den ihr, nebenbei bemerkt, gewonnen habt. Anschließend habt ihr alles Europäische weggeworfen. Ihr habt deren Akzent weggeworfen. Ihr habt ihre Medizin weggeworfen. Ihr habt ihre Religion weggeworfen. Ihr wolltet nichts mit der Kirche von England zu tun haben. Wir könnten die Liste beliebig fortsetzen. Ein Teil davon war die Homöopathie. Heute, wenn man nach Europa kommt, sieht man sie überall, doch hier ist sie kaum zu finden.

Lasst uns darüber reden. Nicht über die Tatsache, dass sie nicht zu finden ist. Wenn ihr sie in eurem Land finden wollt, könnt ihr sie schon finden. Lasst uns über die Idee dahinter reden. Es ist eine konzeptuelle Idee, wie Homöopathie mit dem Körper funktioniert. Wir sagen euch noch einmal das Folgende. Hört euch das an und versteht die Logik. Eine Tinktur ist eine bewusst hergestellte Lösung, mit einer Substanz in einer sehr kleinen Konzentration, die ein Signal an den Körper sendet und ihm mitteilt, was derjenige, der die Tinktur einnimmt, an Heilung oder Frieden erbittet. Die Tinktur ist nicht nur auf die Chemie beschränkt. Die Wissenschaft sieht sich die Tinktur an und sagt, die Konzentration der Substanz ist zu klein, als dass es irgendwo oder irgendwann eine chemische Reaktion geben könnte. Sie ist einfach zu klein. Deshalb kann es keine chemische Wirkung geben. Und die Wissenschaft hat Recht. Sie hat Recht.

Und doch funktioniert die Homöopathie. Die Antwort auf die Frage, warum sie funktioniert, und die Wahrheit darüber, fügen sich nahtlos in das Thema »Für wen hältst du dich?« Eine Tinktur unter der Zunge ist ein Befehlssatz, der so gestaltet ist, dass der Körper unter der Zunge, sublingual, einen Befehl erhält. Habt ihr das verstanden? Es gibt also keine chemische Reaktion. Es ist ein Befehlssatz, elegant gestaltet als Anweisungen an den Körper, was zu tun ist. Dann führt der Körper diesen Befehl aus, und die Homöopathie funktioniert.

Also gut. Dann blättern wir um, nächstes Thema. Ich habe euch gerade etwas gezeigt. Ich habe euch gerade Beweise gezeigt. Der Körper hört zu. Die Zellen wollen Anweisungen. Und ihr könnt das auf verschiedene Weise tun. Eine davon – bewiesen – ist die Homöopathie. Der andere ist mit Bewusstsein. Was ist mit dem Bewusstsein, elegant gestaltet durch Worte, die du sagst oder Gedanken, die du erzeugst, wenn du die Frage »Für wen hältst du dich?« beantwortest. Denn der Körper erhält die Anweisungen, die du ihm im Alltag gibst. Bist du ein Opfer oder nicht? Wie sieht dein Familienstammbaum aus? Wie alt bist du? Ich knüpfe an das heute Morgen Gesagte an, als ich sagte, dass ich möchte, dass ihr alles vergesst, was euch gesagt wurde, alles, was dann die Haltung einnehmen würde, für die ihr euch haltet, und neu anfangen sollt. Du willst eine Liste schreiben? Tu es. Lies es laut vor. Tu es. Lass es den Körper hören. Tu es.

»Ich bin ein zeitloser Mensch, großartig, hier mit Absicht, um Licht zu erschaffen. Meine Abstammung kann kontrolliert und programmiert werden, und ich gebe ihr täglich Anweisungen.«

Und von dort geht es weiter:

»Die Dinge, die in meinem Leben geschehen, habe ich mir selbst gebracht, und jetzt, da ich es verstehe, werde ich keine negativen Dinge mehr in mein Leben bringen.«

Was sind deine Schwächen? »Ich habe Angst vor diesem oder jenem.« Nicht auflisten! Du sagst stattdessen das Gegenteil. Das sind Dinge, die mich früher gestört haben und die ich überwunden habe. Dein Körper hört es und sieht es. Es sind einfache Dinge, es sind Gewohnheiten, die man sofort heilen kann, so einfach wie mein Partner, der sein ganzes Leben lang seekrank war. In einer Sitzung war er es nicht mehr. Ihr Lieben, das ist die Macht, die ihr habt, und es geht nicht nur darum, euch von einer schrecklichen Krankheit zu befreien. Es geht um den Alltag. Eines der Attribute, die man sagen könnte, ist: »Ich werde leicht wütend.« Wenn du das sagst und denkst, dass du das bist, wirst du leicht wütend.

Es gibt Knöpfe, die die Menschen drücken, wenn sie über Religion und Politik sprechen: »Meine Mutter stört mich. Ich habe Probleme mit meiner Familie.« Und der Körper hört alles: »Das ist es, was ich bin.« Was glaubst du, wer das ist? Das ist es, was ich bin. Du denkst, du kannst zu einem solchen Seminar kommen, um etwas darüber zu hören, wie man dieses oder jenes korrigiert und es ausprobieren und es wird funktionieren? Nicht bevor du weißt, wer du bist. Mit dem Programm mitzukommen sollte euch nicht schockieren. Die Wahrheit ist wunderschön. Du bist nichts von dem, was du glaubtest zu sein. Die Idee, Probleme mit dieser oder jener Person zu haben, ist unprogrammierbar, ganz ehrlich. Ich will, dass ihr es probiert. Wir haben das immer und immer wieder gesagt.



Begib dich in den Kessel des Dramas, der dich früher gestört hat, und schaue zu, was passiert, wenn du deinem Körper sagst, dass dich diese Dinge nicht stören oder dich verletzen werden.

»Ich werde Frieden haben und Gott in diesen Menschen sehen. Das werde ich tun.«

Es braucht Übung, aber es funktioniert. Hat jemand von euch bemerkt, dass, wenn ihr damit anfängt, die Leute, die euch stören, verschwinden, weil sie die Reaktion nicht mehr bekommen? Wenn sie nicht gehen können, weil sie verwandt sind, hören sie auf, dich zu stören, weil sie die Reaktion nicht mehr bekommen. Sie haben die Verbindung abgebrochen. Und so kannst du da stehen und beginnen, die Dinge auf deiner Liste zu löschen: Diese Person stört mich. Ich kann das nicht tun. Das kann ich nicht tun. Schon bald siehst du, dass du eine reine Weste von Pracht hast, und du beginnst zu erkennen:

»Ich habe die Kontrolle. Ich habe wirklich die Kontrolle.«

Dann kannst du anfangen, mit deinen Zellen zu reden. Dann kannst du anfangen, die Dinge zu tun, von denen wir euch immer wieder erzählt haben. Und sie funktionieren. Und sie funktionieren. Wenn du mit dem Gefühl hereinkommst, dass du ein Opfer bist, mit Krankheiten beladen, mit einer eigenen Vererbung, die schrecklich ist, dass du schlecht alterst, und dann diese Elemente anwendest, kannst du nicht erwarten, ein Wunder zu erleben. Ist das beleidigend für euch oder macht es Sinn?

Den größten Satz habe ich schon viermal gesagt:

*»Ich bin großartig geboren. Ich bin mit Absicht hier. Ich bin aus einem bestimmten Grund hier. Ich kann Licht erschaffen. Wenn es genug Leute wie mich auf diesem Planeten gibt, werden wir alle Licht erschaffen, und der ganze Planet wird sich verändern.«*

Was ist damit? Vielleicht bist du heute hergekommen, um das zu hören.

»Für wen hältst du dich?« Ich rede mit alten Seelen, die alles können, was ich gesagt habe. Du warst schon mal hier und du hast das auch schon getan. Du hast eine Akasha, die voller Weisheit ist. Du weißt, wie die Dinge funktionieren. Was ich euch gerade gegeben habe, ist kein Trostpflaster für die Seele. Es ist fortgeschrittenes Wissen, aber ich spreche mit denen, mit denen ich sprechen sollte, die wissen, wovon ich spreche.

Ich bin Kryon, verliebt in die Menschheit.

Und so ist es.